

Neue Schriftenreihe zu Gustav Mensching

Mitteilungen Nr. 177, S.42

Meine sehr verehrten Damen und Herren, wir freuen uns, Ihnen die in den letzten Tagen erschienenen Publikationen zum Thema „Toleranz und Dialog als Herausforderung an die Gegenwart“ vorstellen zu dürfen. Nicht zuletzt haben auch Sie zum Gelingen dieses Projektes durch die Überlassung von Archiv-materialien und anderen Unterlagen und die bereitwillige Erteilung von Auskünften beigetragen. Dafür möchten wir Ihnen noch einmal herzlich danken. Für eine Weiterleitung an alle Interessenten in Ihrem Bereich wären wir Ihnen dankbar.

Mit herzlichen Grüßen verbleiben wir, Ihre Ina Braun und Hamid Reza Yousef

Im Vorjahr wurde an der Universität Trier eine Schriftenreihe „Bausteine zur Mensching-Forschung“ ins Leben gerufen, welche die Forderung nach Toleranz und Dialog der Kulturen zum Gegenstand hat. Ende Mai erschienen zwei Bände dieser Reihe. Ihnen liegt die bahnbrechende Toleranzkonzeption des Bonner Religionswissenschaftlers und früheren HU-Beiratsmitgliedes Prof. Dr. Gustav Mensching (1901-1978) als eine mögliche Weltfriedenslösung zugrunde. Eine Auseinandersetzung mit solchen Ideen ist seit den unglücklichen Ereignissen des 11. Septembers unverzichtbar geworden.

Band I, zu dem der Trierer Wissenschaftstheoretiker Klaus Fischer ein Vorwort beige-steuert hat, wird von einem biographischen Abriß über Gustav Mensching eingeleitet.

Ansatzweise wird auch der Einfluß der zeitgenössischen Philosophie auf das wissenschaftliche Denken des späteren Gelehrten herausgearbeitet. Es folgt eine kurze Darstellung des Religions-verständnisses Menschings im Verhältnis zur Religionswissenschaft in Deutschland. Der eigentliche Schwerpunkt ist die Darstellung der

Toleranzidee Menschings. Sie kann zusammengefaßt beschrieben werden als das Anliegen, alle Religionen als gleichberechtigte Möglichkeit der Begegnung mit dem Heiligen anzusehen. Es wird das Verhältnis der Religionen und Kulturen im Hinblick auf Toleranz und Intoleranz untersucht und auf die interreligiöse Dialogfähigkeit der Kulturen hin geprüft.

Band II enthält 19 kleinere, schwer erhältliche Originalschriften

Menschings zur Toleranz- und Wahrheitskonzeption, welche die Toleranzidee vertiefen und eine Ergänzung des Inhaltes des ersten Bandes darstellen. Der Jenaer Religionswissenschaftler und Philosoph Udo Tworuschka hat diesem Band ein Vorwort beige-steuert, das ergänzend den Standort Menschings in der religionswissenschaftlichen Welt erläutert.

Tobias Baur

Band I: Hamid Reza Yosefi und Ina Braun:

Gustav Mensching – Leben und Werk. Ein Forschungsbericht zur Toleranzkonzeption, mit einem Vorwort von Klaus Fischer, Würzburg 2002 (Verlag Königshausen und Neumann)

Band II: Hamid Reza Yousefi (Hrsg.): Gustav Mensching – Aufsätze und Vorträge zur Toleranz- und Wahrheitskonzeption, mit einem Vorwort von Udo Tworuschka, Würzburg 2002 (Verlag Königshausen und Neumann).

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/177/publikation/neue-schriftenreihe-zu-gustav-mensching/>

Abgerufen am: 06.12.2022